

## Zürich, im November 2020

Sehr geehrte Aktionäre,  
Sehr geehrte Aktionärinnen,

Im Frühjahr hatten wir gemeldet: ... wir gehen davon aus, bald weiteres berichten zu können.

Bisher konnten wir die Wirksamkeit des RENIALE® Prinzips, das wir bisher nur für Nierenzellkarzinome untersuchen durften bzw. konnten, nur statistisch anhand der Überlebensraten der Patienten nachweisen, denn damals war es noch nicht möglich, die nach der RENIALE® Behandlung gebildeten Antigene überhaupt darzustellen.

Nun ist es soweit: Wir konnten einen Vertrag mit der Medizinischen Universität Wien schliessen, die die Wirkung unserer Methode bei Nierenzellkarzinomen und anderen Krebsarten mit neuesten technischen Mitteln breit untersuchen will. Wir erwarten, dass dieser Wirknachweis mit höchster Wahrscheinlichkeit gelingt und versprechen uns davon eine entsprechende Aufmerksamkeit in Fachkreisen, sowie entsprechendes Interesse in der Pharmaindustrie.

Wir freuen uns sehr, diesen positiven Aspekt kommunizieren zu dürfen.

Wir freuen uns über jedes Echo zu unseren Nachrichten.

Herzlichst,  
Ihr



Dr. Ivo J. Bechtiger  
(Präsident des Verwaltungsrats)

---

Die Vaccentis AG, ein in Zürich/Schweiz beheimatetes Unternehmen, setzt auf Komplementär- und Naturmedizin ebenso wie auf evidenzbasierte Medizin. Zur Vaccentis AG gehören die FBM-Pharma GmbH, Ludwigshafen, die VCC Medical N.V. in Maastricht und die VCC Medical Deutschland GmbH, Ludwigshafen. Weitere Informationen: [www.vaccentis.ch](http://www.vaccentis.ch). Die Inhalte dieses Newsletters wurden sorgfältig geprüft und nach bestem Wissen erstellt. Es kann dennoch keine Verantwortung für etwaige Schäden übernommen werden, die durch das Vertrauen auf die Inhalte dieses Newsletters oder deren Gebrauch entstehen.

## Das RENIALE- Prinzip und andere Tumoren

Bereits seit langem sind wir überzeugt, dass das RENIALE®-Prinzip auch bei anderen Tumoren wirken muss. Dies wird nun erstmals in Form von präklinischen Untersuchungen geprüft und soll bestätigt werden.

Hierfür konnte kürzlich nach intensiven Verhandlungen eine Kooperation mit der Medizinischen Universität Wien aufgesetzt werden – eine derart prominente Partnerin zeigt auf, was Fachleute denken und stellt so oder so einen wichtigen Meilenstein für die Vaccentis AG dar!

Ziel der Zusammenarbeit ist die weitere Erforschung von RENIALE®, insbesondere für Indikationen bei anderen häufig auftretenden bösartigen epithelialen Tumoren.

Die hierfür angedachten präklinischen Versuchsreihen wurden bereits der Ethikkommission vorgelegt, von dieser positiv beurteilt und zugestimmt. Das Projekt wurde bereits Ende September 2020 gestartet.

RENIALE®, eine autologe Tumorzelle, wird aus dem Tumorgewebe des betroffenen Patienten hergestellt. Umfangreiche Vorversuche haben seit langem gezeigt, dass jeder Tumor hinsichtlich seiner immunologisch wichtigen Merkmale (Antigene) einzigartig ist. Daher ist das Tumorgewebe des Patienten das richtige Ausgangsmaterial, um hieraus ein auf den jeweiligen Tumor zugeschnittenes Medikament herstellen zu können.

Die im gewonnenen Material enthaltenen Antigene werden nach Applikation in den Patienten durch dessen immunkompetente Zellen (Makrophagen, dendritische Zellen) als „fremd“ erkannt.

Diese präsentieren dann die Antigeninformation den patienteneigenen T-Zellen, welche nun auf dieses Antigen spezialisiert werden und dadurch im Körper verbliebene Tumorzellen und Zellen von Metastasen erkennen und abtöten können.

---

Die Vaccentis AG, ein in Zürich/Schweiz beheimatetes Unternehmen, setzt auf Komplementär- und Naturmedizin ebenso wie auf evidenzbasierte Medizin. Zur Vaccentis AG gehören die FBM-Pharma GmbH, Ludwigshafen, die VCC Medical N.V. in Maastricht und die VCC Medical Deutschland GmbH, Ludwigshafen. Weitere Informationen: [www.vaccentis.ch](http://www.vaccentis.ch). Die Inhalte dieses Newsletters wurden sorgfältig geprüft und nach bestem Wissen erstellt. Es kann dennoch keine Verantwortung für etwaige Schäden übernommen werden, die durch das Vertrauen auf die Inhalte dieses Newsletters oder deren Gebrauch entstehen.

Dieses Wirkprinzip lässt sich mit grosser Wahrscheinlichkeit auch auf andere Tumoren übertragen, denn auch diese zeigen wie beim Nierenzellkarzinom solche Antigenmerkmale.

Bei der Medizinischen Universität in Wien soll nun in einer Vorversuchsreihe die Eignung mittels einer entwickelten Testmethode am Nierenzellkarzinom gezeigt werden; dies war vor kurzem technisch noch nicht machbar. Im Anschluss sollen dann die Versuche auf weitere solide und operable Tumoren ausgedehnt werden, gegen die dann das Herstellungsverfahren von RENIALE® angewendet werden kann. Hierbei stehen in erster Linie das Magen-, Pankreas, Colon- und Mammakarzinom im Fokus der präklinischen Untersuchungen.

Mit den hieraus erhofften, mit einer hohen Erfolgswahrscheinlichkeit einhergehenden Ergebnissen liesse sich für RENIALE® mit seinem dann bestätigten universellen Wirkprinzip das Marktpotential sehr deutlich erweitern und gleichzeitig zu einem verbesserten Überleben bei erhaltener Lebensqualität der Patienten beitragen.

Wir sehen den Ergebnissen dieser Forschungsarbeit mit entsprechend grossem Interesse entgegen.

Verwaltungsratspräsident Dr. Ivo Bechtiger hat folgendes Statement über die Kollaboration mit der Med. Universität Wien abgegeben: „Wir sind sehr erfreut über diese Zusammenarbeit mit einer der wohl bedeutendsten Forschungsstätten, dadurch erhalten wir die Möglichkeit mit einem hochkompetenten Partner an unserer Seite das Wirkprinzip RENIALE® vor der Fachwelt zu bestätigen.“

Um unsere Vorhaben zu unterstützen, laden wir Sie ein, sich heute Anteile der Vaccentis zu sichern. Hierfür stellt die Vaccentis AG eine limitierte Anzahl von 350.000 Namensaktien zum Vorzugspreis von 6.00 CHF zur Verfügung. Ein Kaufangebot sowie ein Datenblatt sind diesem Newsletter beigelegt.

Wir bedanken uns für Ihre langjährige Geduld und Ihr Vertrauen in Vaccentis AG! Wir würden uns freuen, Sie weiterhin zu den Unterstützern der Vaccentis AG zählen zu dürfen.

---

Die Vaccentis AG, ein in Zürich/Schweiz beheimatetes Unternehmen, setzt auf Komplementär- und Naturmedizin ebenso wie auf evidenzbasierte Medizin. Zur Vaccentis AG gehören die FBM-Pharma GmbH, Ludwigshafen, die VCC Medical N.V. in Maastricht und die VCC Medical Deutschland GmbH, Ludwigshafen. Weitere Informationen: [www.vaccentis.ch](http://www.vaccentis.ch). Die Inhalte dieses Newsletters wurden sorgfältig geprüft und nach bestem Wissen erstellt. Es kann dennoch keine Verantwortung für etwaige Schäden übernommen werden, die durch das Vertrauen auf die Inhalte dieses Newsletters oder deren Gebrauch entstehen.